

# Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4 ▪ D – 79312 Emmendingen

Presse- und Europastelle: Ulrich Spitzmüller

Telefon: 07641/451 339 ▪ Telefax: 07641/451 380

E-Mail: [u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de](mailto:u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de)

Internet: [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)

---

## Presse-Info

057-14 vom 04. März 2014

### **Weiterbildung für Fachpflegekräfte erfolgreich beendet**

#### **„DEM LEBEN WIEDER ‘HALLO‘ SAGEN**

*Kreis Emmendingen (ch).* Geschafft! 14 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen für Intensivpflege und Anästhesie haben ihre zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung erfolgreich beendet. An der Weiterbildung, die im Verbund mehrerer Kliniken aus der Region unter der Federführung des Kreiskrankenhauses Emmendingen erfolgt, beteiligten sich die Herzzentren Bad Krozingen und Lahr und aus Freiburg das Diakoniekrankenhaus sowie die RkK-Klinik Loretto-Krankenhaus. Vom Kreiskrankenhaus Emmendingen haben Stefanie Schnabl, Ganime Sovuksu und Reinhold Riedl ihre Weiterbildung erfolgreich absolviert.

Bei der Abschlussfeier im Kreiskrankenhaus Emmendingen wurden das große Engagement der Gruppe und ihre Einsatzbereitschaft hervorgehoben. Die neue Verwaltungsdirektorin, Elisabeth Vario, zollte den Fachpflegekräften während der Zeugnisübergabe ihren Respekt: „Die Lust für den Patienten da zu sein ist sehr wichtig. Diese Empathie ist hier bei allen zu finden“.

Auch Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Dr. Fritz-Ulrich Hahne, lobte das angeeignete Expertenwissen. Er ermunterte die Fachpflegekräfte, in ihrer schwierigen Funktion als „Dialog zwischen Leben und Tod, Genesen und Leiden“ durchzuhalten

und auch nach eben bestandener Prüfung die Lust am Lernen nicht zu verlieren.

Die Verwaltungsdirektorin überbrachte die Glückwünsche des Landrats und ein Geldpräsent. Der Landkreis als Träger des Kreiskrankenhauses hoffe, dass gerade in Zeiten des Fachkräftemangels die Schüler aus den eigenen Reihen dessen Auswirkungen in der Region nicht verspüren.

Der Gruppensprecher, Alexander Bechtel, brachte den erfolgreichen Abschluss mit einem Augenzwinkern auf einen Punkt: „Wir können der Bundesrepublik gratulieren – der Fachkräftemangel hat um 15 Personen abgenommen.“

Fotohinweis:

**WEITERBILDUNG ABGESCHLOSSEN:** Die 14 Fachpflegekräfte mit Chefarzt Dr. Fritz-Ulrich Hahne (links, außen), Verwaltungsdirektorin Elisabeth Vario (links, vorne), Leiter der Weiterbildungsstätte Thomas Maier (3. von links, vorne) und Ausbilder Reiner Schmidt (rechts, außen).

Foto: Landratsamt Emmendingen – Ulrich Spitzmüller